

Liebe GrundschullehrerInnen, Ihre Erfahrung ist gefragt!

Beitrag von „Schantalle“ vom 22. November 2016 21:40

Ja, man sitzt schon eine Weile an dem Fragebogen. Ist aber ganz interessant, mal wieder seine eigenen Vorgehensweisen zu überdenken, finde ich.

Interessanter noch fände ich, wenn sich eine Studie ernsthaft mit den Entstehungsbedingungen von Hibbeligkeit, Unkonzentriertheit, chaotischem Lösungsstil und Nichtabwartenkönnen beschäftigt und somit auch mit Lösungsansätzen. Dass das Sammelsurium von Symptomen einen einheitlichen Namen und ein passendes Medikament erhalten hat, wird den zugrundeliegenden Problemen leider nicht gerecht. Smileysammelsysteme können mal kurzfristig Entspannung bringen, das eigentliche Problem bewegen sie nicht.

Mach das doch mal, geehrte Babea, frag mal betroffene Eltern anonym und ehrlich nach Bindungsmustern in ihrer Herkunftsfamilie und zu ihrem eigenen Kind mit ADHS-Symptomen. Und nach der Ernsthaftigkeit, mit der sie gemeinsam mit ihrem Kind eine Therapie machen, wenn Ritalin verordnet wurde. Ich kaufe dir dann das erste Exemplar deiner Veröffentlichung ab

